

INFORMATIONSBLATT

GEMEINDE



DÜNSERBERG



Liebe Dünserbergerinnen und Dünserberger!

Das Arbeitsprogramm der Dreiklangsgemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg wird mit Hochdruck, unter professioneller Führung von unserem GF Matthias Mayer umgesetzt. So konnte in Düns bereits der Architekturwettbewerb für das neue „Dorfhus“ und in Schnifis Aktivitäten zur Belebung der Gastronomie erfolgreich abgeschlossen bzw. aufgenommen werden. Als nächstes wird das Themenfeld „Verkehrs- und Parkierungskonzept Dreiklang“ angegangen. In einem für alle offenen Workshop, am 05.04.2017, soll der Istzustand in unserer Kleinregion evaluiert und zielführende Maßnahmen erarbeitet und in der Folge umgesetzt werden. Unsere Gemeinden haben in den letzten Jahren spürbar an Attraktivität als Ausflugsziel und Naherholungsraum gewonnen. Es ist notwendig, dass wir uns mit Fragen, wie soll sich bei uns der Individualverkehr entwickeln, wo und zu welchen Kriterien sollen Parkflächen angeboten werden, welche Rolle sollen in der Zukunft dem öffentlichen Verkehr zukommen, beschäftigen. Ich lade daher alle Interessierten ein, am geplanten Workshop mitzuarbeiten.

Erfreulicherweise kann unsere Gemeinde auf ein reiches gastronomisches Angebot blicken. Unsere Gäste können sich im **Gasthaus Luag ahe**, im **Henslerstüble**, beim **Gasthaus Gerachhaus**, beim **Seminarhof Bischa** und während den Sommermonaten auch im **Gasthaus Äpele** in einer tollen Atmosphäre stärken und kulinarisch verwöhnen lassen. Die Wintermonate haben gezeigt, dass das Winterwandern immer mehr Freunde findet.

Es ist vorgesehen, dieses Angebot, unter Berücksichtigung aller Interessensgruppen weiter auszubauen und somit zur Absicherung unserer Gastronomie die erforderlichen Rahmenbedingungen anzubieten.

Walter Rauch, Bürgermeister



Alois Zimmermann feierte seinen 90. Geburtstag

Am 10. Jänner 2017 feierte Alois Zimmermann im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Alois wohnt mit seiner Frau Anna im Ortsteil Ganähr und ist mit seinen 90 Jahren der älteste Mitbürger unserer Gemeinde. Alois kann auf ein erfülltes und arbeitsreiches Leben zurückblicken. Er war 40 Jahre als Kassier der Gemeinde tätig, sowie 35 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung.

Namens der Gemeinde Dünserberg gratulieren wir Alois zum 90. Geburtstag herzlichst und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit und noch viele schöne Stunden mit seiner Anna.



80. Geburtstag Karl Walch

Herr Karl Walch, wohnhaft im Boden Nr. 38, feierte am 19.01.2017, im Kreise der Familie seinen 80. Geburtstag.

Im Namen der Gemeinde Dünserberg wünschen wir Dir Karl, alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf Deinem weiteren Lebensweg.

Abholung Haus- bzw. Sperrmüll

Gerne möchten wir die Bevölkerung der Gemeinde Dünserberg darauf aufmerksam machen, dass der Haus- bzw. Sperrmüll, am entsprechenden Entsorgungstag, welcher im jährlich erscheinenden Abfallterminkalender der Firma Branner ersichtlich ist, direkt an die Straße gestellt werden soll. Der Haus- bzw. Sperrmüll, ebenfalls auch Kunststoffsäcke werden direkt von dort, mit dem Müllauto eingesammelt.

Die Müllstationen in Bassig, Montanast und Bischa dienen lediglich als Sammelplatz für Ferienunterkünfte bzw. für Wohnhäuser in exponierten Lagen, welche von der Entsorgungsfirma nicht angefahren werden können.

Leider wird nach wie vor an den Müllsammelplätzen (Bassig, Montanast und Bischa) vermehrt die Ablagerung von nicht fachgerecht entsorgtem Müll festgestellt.



Dieser muss von der Gemeinde entsprechend sortiert und entsorgt werden, was hohe Kosten verursacht. Wir ersuchen auch die Mieter und Feriengäste von Ferienunterkünften auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

Wir werden seitens der Gemeinde die Sammelstellen vermehrt kontrollieren und Müllsünder entsprechend in die Pflicht nehmen.

Funkenbrennen 2017



Auch heuer wurde der Dünserberger Funken traditionell am Samstag Abend gezündet. Zahlreiche Besucher wohnten dem Feuerspektakel bei und genossen den Abend bei feinem Glühmost und Gegrilltem.

Funkenmeister Gerhard Fruhauf und seine Mannschaft der Funkenzunft haben ganze Arbeit geleistet, denn der Funken brannte lichterloh. Die Funkenhexe und somit der Winter wurde mit einem lauten Knall vertrieben. Der Dünserberger Nachwuchs baute mit Hilfe von Martin Amann auch noch einen Kinderfunken, welchen sie mit großem Stolz entzündeten.



Anschließend überraschte uns Martin mit einem wunderbaren Feuerwerk. Im Anschluss traf man sich im "Cafe Luag ahe" und verbrachte gesellige Stunden.



„SPIEL! Platz ist überall!“

Am 28. Mai ist WELTSPIELTAG!

Auch heuer lädt das Land Vorarlberg wieder ein, Aktionen zum Weltspieltag durchzuführen. Bereits zum achten Mal kann sich jede Vorarlbergerin und jeder Vorarlberger am Weltspieltag mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für das Recht auf Spiel stark machen.

Das diesjährige **Motto des Weltspieltages lautet: „Spiel! Platz ist überall!“**. Das Spiel ist für Kinder eine ganz wichtige Voraussetzung, die Welt zu begreifen, eine eigene Identität zu entwickeln und eigene Fähigkeiten zu erkennen. Öffentliche Spielplätze sind auf Grund von Straßenausbau und Verbauung von Freiflächen immer weniger vorhanden. Ziel dieses Weltspieltages ist es, dass die Spielwelten für Kinder und Jugendliche auch in Ortsgebieten geschaffen oder erhalten bleiben und so die Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum nicht verloren gehen.



Auch die Gemeinde Dünserberg beteiligt sich in diesem Jahr erstmals an dieser Aktion und möchte alle Kinder und

Elternteile am 28.05.2017 einladen, einen spannenden Tag mit viel Spaß und Action auf dem Spielplatz der Gemeindewiese zu verbringen. Auch gerne könnt ihr Verwandte und Bekannte mitbringen. Bei schlechtem Wetter werden wir auf den 04.06.2017 ausweichen.

Genauere Informationen werden wir euch noch mit separatem Rundschreiben zukommen lassen.

Bei Fragen und Anregungen steht euch gerne Daniela Amann unter der Tel. Nr. 0664/3922339 oder per E-Mail unter d.hartmann1@gmx.at zur Verfügung.



Bezirksfeuerwehrskirennen 2017

Am Samstag, dem 11.03.2017 fand das traditionelle Bezirksfeuerwehr Skirennen der Bezirke Dornbirn und Feldkirch im Skigebiet Laterns-Gapfohl statt. Im heurigen Jahr wurde diese sportliche Veranstaltung von der Feuerwehr Rankweil, gemeinsam mit dem Skiverein Rankweil organisiert und vorbereitet. Bei strahlendem Sonnenschein und besten

Schneebedingungen konnte das Rennen mit über 240 Teilnehmer-/innen erfolgreich durchgeführt werden. Gestartet wurde dabei in verschiedenen Altersklassen und mit jeweils vier Fahrern, welche sodann in Gruppen gewertet wurden.

Die Feuerwehr Dünserberg nahm mit 2 Gruppen teil.

Jugendgruppe:

- Peter Christoph
- Peter German
- Zimmermann Christina



Aktive Gruppe:

- Amann Martin
- Pachner Felix
- Sohm Christian
- Zimmermann Fabian

Die Jugendgruppe konnte den sensationellen 1. Rang erreichen. Die aktive Gruppe konnte sich den 20. Rang erkämpfen.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem ausgezeichneten Ergebnis!



38. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dünserberg

Die 38. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Dünserberg fand am Samstag, dem 18. März 2017 statt. Kommandant Martin Amann konnte neben Bürgermeister Walter Rauch auch Bezirksvertreter Wolfgang Huber, Abschnittsfeuerwehrkommandant Martin Barwart, Bezirksjugendreferent Martin Schregenberger, Postenkommandant Herbert Zerlauth sowie die Kameraden der Ortsfeuerwehr begrüßen.

Neben einem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Kommandanten, wurde die finanzielle

Gebahrung erläutert. So wurden im Jahre 2016 von den 20 aktiven Wehrkameraden/-innen über 1757 Stunden an Übungen und Einsätze für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Darunter 5 technische sowie 2 Brandeinsätze.



Der Kommandant zeigte sich überdies von einem Neuzugang erfreut. Mit Kamerad Christoph Peter konnte ein engagierter Feuerwehrmann in den aktiven Stand angelobt werden. Der Kommandant wünscht viel Erfolg und kameradschaftliche

Stunden auf seinem weiteren Weg bei der Ortsfeuerwehr.

Kamerad Markus Hartmann wurde für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant bei der Ortsfeuerwehr geehrt und durfte von Bezirksvertreter Wolfgang Huber das Verdienstkreuz in Bronze entgegennehmen.



Spendenaktion Weihnachten

Wie in den letzten Jahren erfolgte im Anschluss an die Mette in Düns der Ausschank von Glühmost und Kinderpunsch für einen guten Zweck. Unterstützt wurde in diesem Jahr, wie bereits vor angekündigt, der gemeinnützige Verein "**Geben für Leben**". Der Verein aus Vorarlberg hat die Mission, an Leukämie erkrankten Menschen die höchstmögliche Chance auf Überleben zu geben.



Weitere Informationen unter folgendem Link:
<https://www.gebenfuerleben.at/>



Ein Dankeschön an die dem Anlass entsprechende musikalische Umrahmung durch **Markus** und **Lukas Batlogg** sowie die **Brunold's** aus Thüringen. Weiters der **Familie Mähr vom Bovelhof** in Düns, welche schon viele Jahre den Most sowie den Punsch zur Verfügung stellt. Für den Süßmost im Punsch wurde der neue Walgausaft aus Walgauer Streuobst verwendet. Ebenfalls bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Helfern im Hintergrund.

Ganz besonders freut uns die Unterstützung der Spendenaktion durch die **Feuerwehrjugend Düns** unter der Leitung von **Martin Schregenberger**. Die Jugendlichen haben **€ 300.-**, welche im Zuge der Verteilung des Friedenslichtes eingenommen wurden, ebenfalls der Aktion zur Verfügung gestellt.

Sehr erfreut können wir den Betrag von **€ 831,23** an den Verein übergeben.

Herzlichen Dank!

Die Rettungsorganisationen



Eröffnungstermin Walgaubad Nenzing



Unser Walgaubad startet heuer am Ostermontag, 17. April 2017 in die neue Sommersaison!

Vom 17. April bis 1. Mai ist das 25 m Becken, das Aquafitbecken und der Ruheraum auf gewohnte 27° bis 29° beheizt. Ab 1. Mai stehen dann auch das Erlebnisbecken mit 27° sowie das 50 m und das Sprungbecken mit je 24° wieder allen Schwimmern zur Verfügung.

Kartenvorverkauf ab 1. April immer samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und wochentags von 16:00 bis 19:00 Uhr! Vielleicht auch ein ideales Ostergeschenk? Nähere Infos und Preise unter www.walgaubad.com oder www.facebook.com/Walgaubad



MOBILER Hilfsdienst Jagdberg

BETREUT-BEGLEITET-UNTERSTÜTZT

Ihr selbstbestimmtes Leben ist uns wichtig. Deshalb helfen wir Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. So lange wie möglich.

Unsere MOHI Helferinnen unterstützen Sie in Ihrem Alltag. Sie bieten Hilfe im täglichen Haushalt, bieten soziale Kontakte und betreuende Dienste.

Diese Tätigkeiten umfassen unter anderem: Wäschepflege, Reinigung des Wohnbereichs, gemeinsame Spaziergänge und Gespräche, Fahrdienste, Behördengänge und alltägliche Besorgungen.

Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiterinnen des MOHI der absoluten Schweigepflicht.

Wenn Sie Unterstützung vom MOHI brauchen oder sich unverbindlich erkundigen möchten, wenden Sie sich telefonisch an die MOHI Einsatzleitung Gabi Furxer unter der Tel. Nr. 0664/730 83 644.



ACHTUNG – DROHNENBESITZER!

Drohnenbesitzer, auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind **It. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig**.

Durch die große Anzahl an aktuellen Drohnenverkäufen wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Dieses umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt! Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid und laufen so Gefahr,

in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Das Thema ist noch sehr jung, jedoch durch die prognostizierte Anzahl von 15.000 verkauften Drohnen zu Weihnachten 2016, ein sehr akutes Thema.

WICHTIGES HIERZU:

- Mindestalter 16 Jahre
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt. LfG
- Max. Flughöhe 150 m – nur über unbebautem und/oder unbesiedeltem Gebiet
- Bewilligungskosten ca. € 300,00
- Möglichkeit der Bewilligung: www.drohnenbewilligung.at

	unbebaut	unbesiedelt	besiedelt	dicht besiedelt
bis 5kg zb DJI Phantom3	A	A	B	C
bis 25kg zb DJI MG1 Agras	A	B	C	D

drohnenbewilligung.at

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Werner Noisternigg unter der Tel. Nr. 0664 / 5948383 oder Email info@drohnenbewilligung.at zur Verfügung.



(D)ein Blick hinter die Kulissen – Die „Nacht der Ausbildungsbetriebe“

21 Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor

Walgau, 25. Januar 2017 - 21 Mitgliedsbetriebe der „Lehre im Walgau“ verlängerten diesen Mittwoch ihre Öffnungszeiten und hießen allen Interessierten bei sich „daheim“ willkommen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich über die unterschiedlichen Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Die Veranstalter freuten sich über das große Engagement und viele interessierte Besucher.

„Firmenluft schnuppern“ und „säbbr wärkla“



Viele Lehrstellen-suchende, Eltern und anderweitig Interessierte nutzten diese Chance, um einen Blick hinter die

Kulissen der 21 teilnehmenden Betriebe zu werfen. Ob Werkstatt, Produktionshalle, Büro oder Verkaufsbereich: das Angebot für die Teilnehmenden war vielfältig und überall gab es etwas zu entdecken und auszuprobieren. So wurde zum Beispiel gemeinsam gefliest und lackiert oder unter Aufsicht geschweißt und gedreht. Das eine oder andere bisher verborgene Talent konnte dabei entdeckt werden.

Zukünftige Lehrlinge und Unternehmen treffen aufeinander



Zentral ist zudem der direkte Kontakt zum Unternehmen: Lehrlinge, Ausbilder und Geschäftsführer

waren vor Ort, um allen Interessierten Rede und Antwort zu stehen. Projektleiterin Daniela Gmeiner ist überzeugt: „Das ist das Besondere an der Nacht der Ausbildungsbetriebe - Du bekommst nicht nur echte Insider-Einblicke sondern triffst zukünftige Arbeitskollegen, Ausbilder und Chefs und merkst gleich, wo die Chemie stimmt“.

Gemeinsam für die gute Lehrausbildung im Walgau



Die Lehrbetriebe sind sich ihrer großen Verantwortung für den Erhalt des hohen Stellenwertes der Lehrausbildung

im Walgau bewusst und setzen alles daran, dieser gerecht zu werden. Für die Unternehmen in der Region ist die Nacht der Ausbildungsbetriebe eine tolle Chance, sich zu präsentieren, zu informieren und viele Besucher gleichzeitig anzusprechen – insbesondere den potenziellen Fachkräfte-Nachwuchs. „Für uns ist das eine gute

Gelegenheit, den Jugendlichen die Berufe näher zu bringen“, meint Sandro Preite, von Preite Verputz & Trockenbau in Bürs, „bis dahin können sich viele nur wenig darunter vorstellen.“ Von den Besuchern kommen dementsprechend sehr positive Rückmeldungen über den Info-Gehalt und die Vielfältigkeit der Veranstaltung. Die Unternehmen wissen: einzeln ist es schwierig, diese Art von Präsenz zu schaffen. Das funktioniert nur durch den Zusammenschluss.



Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

Bewegen Sie die Welt für unsere Kinder! Vorarlberger Kinderdorf sucht dringend SammlerInnen

Damit wir gemeinsam Kinder stärken können, brauchen wir auch für die kommende Haussammlung im April 2017 Ihre tatkräftige Unterstützung als Sammlerin und Sammler. Der Erlös dieser großen Spendenaktion kommt den Kindern und Jugendlichen in den Familien im Kinderdorf Kronhalde in Bregenz zugute.

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihr Engagement und Ihr „Dran-Bleiben“. Den Wunsch, dass Ihre Hartnäckigkeit mit einem tollen Sammelergebnis belohnt wird und Sie sich über schöne Begegnungen freuen können, geben wir Ihnen gerne mit auf den Weg.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung und Ihr „Ja“!

Bist auch du engagiert und motiviert, dich einer neuen Aufgabe zu stellen? Bist du gerne unterwegs? Bist du kommunikativ und möchtest deine Freizeit gerne sinnvoll nutzen und dir vielleicht noch ein bisschen was dazu verdienen?

Dann bist du der/die Richtige für uns!

Deine Mithilfe ist gefragt! Jedes Jahr im April schwärmen hunderte Sammler/innen aus, um fürs Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde in Bregenz Geld zu sammeln. Der Ertrag dieser jährlichen Sammlung kommt den Kindern und Jugendlichen, die dort leben, zugute. Mit dem Geld werden z.B. Therapien bezahlt und Kleider-, Schul- und Taschengeld sowie Haushaltskosten finanziert.

Die Haussammlung ist **die größte Mittelaufbringungsaktion** des Vorarlberger Kinderdorfs. Jedes Jahr sind wir auf die vielen Sammler/innen angewiesen, die uns dabei unterstützen und jedes Jahr brauchen wir wieder **neue, motivierte Sammler/innen**, die für uns auf den Weg gehen.

Facts

- Du sammelst in einem Gebiet deiner Wahl
 - im Idealfall möglichst nah an deinem Wohnort.
- 10 % des gesammelten Betrages darfst du behalten.
- Die beste Zeit zum Sammeln ist von ca. 17 bis 19:30 Uhr. Auch am Samstag triffst du erfahrungsgemäß viele Leute an.
- Jugendliche gehen meistens zu zweit sammeln.
- lt. Sammelgesetz § 5 müssen die mit der Sammlung betrauten Personen mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben



Wir freuen uns über deine Unterstützung und erwarten gerne deinen Anruf:

Vorarlberger Kinderdorf, Judith Hagen, Tel. 05574/4992-19

Frau Holle Babysittervermittlung



Über 30 ehrenamtliche Frau Holles in mehr als 50 Gemeinden koordinieren rund 1.000 sorgsam ausgewählte Babysitter in Vorarlberg. Unsere Babysitter sind größtenteils Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die in einem 16-stündigen Babysitterkurs auf ihre Einsätze vorbereitet werden. Die Frau Holle Babysittervermittlung wurde 2011 mit dem Zukunftspreis der Stadt Bregenz ausgezeichnet.

Wir informieren Sie gerne:

Frau Holle Babysittervermittlung Dünserberg

Doris Fraisl
T 0650 / 3300884



Seniorenkränzchen 2017

Ein „volles Haus“ gab es im Magnussaal der Gemeinde Röns zu der diesjährigen Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg.

Obmann **Fritz Halbwirth** begrüßte die zahlreich erschienenen Senioreninnen und Senioren sowie den Bürgermeister der Gemeinde Röns, **Anton Gohm** und bedankte sich bei **Reinold Martin** mit seinen Helferinnen-und Helfern für seine vorzügliche Organisation und wünschte zum Mittagessen einen guten Appetit. Anschließend beehrte Bgm. Anton die älteste Teilnehmerin **Resi Gohm** und den ältesten Teilnehmer **Eduard Berchtel** mit einem kleinen Präsent.



Kaum mit dem Essen fertig, wurde schon das Tanzbein geschwungen zur passenden Musik mit alten Schlagern bzw. Evergreens durch das Duo „Westwind“.

Zwischendurch gab es Kuchen und Kaffee. Dass auch die Sennerei Schlins sehr guten Käse macht wurde bei der Verkostung festgestellt. Dafür herzlichen Dank.

Eine große Bereicherung des Nachmittags waren die Beiträge der Volksschüler aus Düns und Dünserberg mit ihren Gesangs- und Tanzeinlagen unter der Leitung von **Sabine Mungenast**. Ein tolles Bühnenbild, Kinder und Senioren tanzten zusammen, zwei Generationen machten hier erst den richtigen Spaß. Wie immer, die Stunden vergingen viel zu schnell, bis zum Ausruf der letzten „Drei“.



Auftaktveranstaltung der Walgau Wiesen Wunder Welt in Schnifis

„Sehnsucht Natur – Natur mit allen Sinnen erleben“

„Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, es würde Sie jemand beim Schopf packen und an einem anderen Ort abstellen. Schauen Sie sich um – wo sind Sie?“ Mit diesem kleinen Experiment begann die Kräuternest-Autorin Iris Lins ihren Vortrag im Gemeindeamt in Schnifis.

Jetzt, wo die Tage langsam wieder länger werden und die Natur zu erwachen beginnt, sehnen sich viele von uns nach den saftigen, grünen Wiesen oder einem lichtdurchfluteten Wald mit seinem erdigen Geruch. Iris Lins informierte über das evolutionsbedingte Verlangen des Menschen nach Natur und die entspannende Wirkung, die Mutter Erde auf uns hat.

Im zweiten Teil ihres Vortrags brachte Iris Lins den Zuhörern ein paar heimische Kräuter näher, die unser Wohlbefinden stärken sollen. Von der Brennessel hin zum Löwenzahn verriet sie Tipps und Tricks zur wohltuenden Anwendung. Zuletzt durften die zahlreich gekommenen Gäste noch selber Hand anlegen und ein Fichtenbadesalz zubereiten.

„Natur mit allen Sinnen erleben“ war nicht nur ein Vortrag, sondern ein multisensorisches Erlebnis.

Die Walgau Wiesen Wunder Welt freut sich auf das nächste Referat von Iris Lins am **Dünserberg am 11. Mai 2017**. Da geht es dann um „**Krut und Unkrut**“. Wir dürfen gespannt sein.

Rückfragehinweis:

Walgau Wiesen Wunder Welt

Karin Moser, Haldenweg 6, 6700 Bludenz

E: info@walgau-wunder.at

T: +43-680-3283298

www.walgau-wunder.at

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

LEADER-Kleinprojekte für Vereine, Initiativen und Privatpersonen

Sie haben eine tolle Idee für ihre Region, brauchen zur Umsetzung aber das nötige Kleingeld? Dann versuchen Sie es doch mit LEADER.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur innovativen Entwicklung von ländlichen Regionen. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Bottom-up-Ansatz getreu dem Sprichwort „BürgerInnen gestalten ihre Heimat“. Zur Stärkung dieses Gedankens sucht die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz gezielt nach Vereinen, Initiativen und Privatpersonen mit zukunftsweisenden Ideen.

Damit diese Ideen nicht nur Träume bleiben, gibt es speziell für Kleinprojekte (Budgetumfang max. € 5.700) eine LEADER-Förderung von 80 % des Gesamtbudgets. So können auch Menschen und Organisationen mit kleineren innovativen Projekten, aber ohne viel Eigenkapital ihre Ideen verwirklichen. Für nähere Informationen und ein erstes Gespräch steht die Geschäftsstelle der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz in der Bahnhofstraße 19 in Rankweil gerne zur Verfügung.

w: www.leader-vwb.at

e: office@leader-vwb.at

t: 05522/22211

Der Verein Kultur10Vorne aus Frastanz organisiert Nähtreffs für Flüchtlinge.



Impressum:

Infoblatt 01/2017 der Gemeinde Dünserberg

Gemeindeamt Dünserberg

kassier@duensenberg.cnv.at